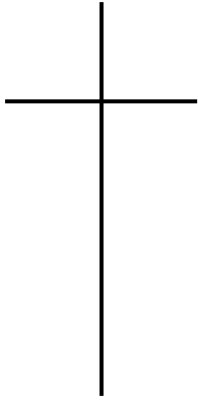


**„Gott hat den Herrn auferweckt;
er wird durch seine Macht auch uns auferwecken.“**

1 Kor 6,14



Am 10. Mai 2023 verstarb
unser Bruder im Glauben und Mitarbeiter

Hermann-Josef Schreiber

Gemeindereferent

geboren am 8. Oktober 1963 in Hochheim am Main

Herr Hermann-Josef Schreiber wuchs in Klein-Winternheim in einem landwirtschaftlichen Elternhaus mit sieben Geschwistern auf und besuchte die dortige Grundschule. Von 1974-80 besuchte er in Mainz die Willigis-Realschule und wechselte anschließend auf das Technische Gymnasium an der Berufsbildenden Schule I, an der er 1983 die Allgemeine Hochschulreife ablegte.

Nach dem Schulabschluss leistete Herr Schreiber bis 1985 seinen Zivildienst an der Katholischen Jugendzentrale im Dekanat Mainz-Süd ab und absolvierte anschließend innerhalb von fünf Monaten zwei Praktika in Mainz, in den Werkstätten für Behinderte und im St. Vincenz- und Elisabeth-Hospital.

Die guten Erfahrungen und sein ehrenamtliches Engagement in der Heimatpfarrei St. Andreas motivierten ihn für den kirchlichen Beruf des Gemeindereferenten.

Im Jahr 1985 begann Herr Schreiber an der Katholischen Fachhochschule Mainz das Studium der Praktischen Theologie, das er 1989 mit dem Diplom als Religionspädagoge (FH) erfolgreich beendete. Im Berufspraktischen Jahr war er als Gemeindeassistent in der Pfarrei Unbefleckte Empfängnis in Nidda eingesetzt. Mit dem Abschluss der Zweiten Dienstprüfung wurde er am 30. Juni 1990 von Bischof Karl Lehmann als Gemeindereferent für den pastoralen Dienst im Bistum Mainz beauftragt und gesendet.

Herr Schreiber heiratete im Jahr 1990. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor.

Mit der Sendung blieb Hermann-Josef Schreiber zunächst in der Gemeindepastoral in Nidda tätig. Im Jahr 1993 wechselte er als Dekanatsjugendreferent in das Dekanat Worms. Dort arbeitete er acht Jahre, bevor er nach Rheinhessen in die Pfarrei St. Martin in Ober-Olm mit der Filiale in Essenheim zurückkehrte. Von 2003 bis 2017 wirkte er in der Pfarrei St. Laurentius in Mainz-Ebersheim.

Wegen bereits gesundheitlicher Einschränkungen wechselte Herr Schreiber 2017 noch einmal die Einsatzstelle und legte nach den Jahren in der Gemeindeseelsorge seinen Arbeitsschwerpunkt auf die Seniorenpastoral und die Altenheimseelsorge in die Pfarrei St. Joseph in Alzey.

Durch eine schwere Erkrankung war es ihm seit drei Jahren nicht mehr möglich, seinen geliebten Beruf auszuüben. Er schied zum 1. Februar 2023 offiziell aus dem aktiven Dienst aus.

Herr Schreiber übte seinen seelsorglichen Dienst mit Freude und Gleichmut aus. Es war ihm ein Anliegen, besonders junge Menschen für den Glauben zu begeistern. Er war für die Menschen, die er auf ihren Lebens- und Glaubenswegen begleitet hat, ein verlässlicher Ansprechpartner, dem sie vertrauen konnten. Sein ruhiges und besonnenes Wesen half ihm, auch schwierige Zeiten zu bewältigen.

Sein Leben war von einem tiefen Gottvertrauen geprägt. So konnte er, von seiner Familie begleitet, sein Leben in Dankbarkeit und österlicher Hoffnung in die Hände Gottes legen.

Ganz herzlich danken wir Herrn Hermann-Josef Schreiber für sein 30-jähriges Wirken als Gemeindereferent in unserer Diözese. Seiner Familie und den Angehörigen sind wir in Trauer und im Gebet verbunden. Gott, auf den er seine Hoffnung setzte, schenke ihm ein Leben in Freude und Fülle.

Mainz, 26. Mai 2023

Bischöfliches Ordinariat
Weihbischof Dr. Udo Markus Bentz
Generalvikar

Das Requiem findet am Freitag, 9. Juni 2023, um 10:00 Uhr in St. Andreas (Pariser Straße 21) in Klein-Winternheim statt. Die Beisetzung ist anschließend auf dem Friedhof in Klein-Winternheim (Am Bandweidenweg).